



CirCLER - Circular Economy Transition Manager: Beratung von Unternehmen der Möbelwertschöpfungskette bei der Umsetzung ihrer Strategie für den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

www.circler-furniture.eu

#ErasmusplusCirCLER

NEWSLETTER 1 | Juli 2024

Was ist neu an dem Projekt?

Partner geben den Startschuss für das CirCLER-Projekt!

Die Partner des von der EU finanzierten CirCLER-Projekts trafen sich am 21. und 22. Februar in Mailand zum offiziellen Start des Projekts, das von FederLegnoArredo (FLA) ausgerichtet wurde. Das CirCLER-Projekt unter der Leitung von AMBIT ist offiziell gestartet. Das Projekt wurde kürzlich im Rahmen der Aufforderung Erasmus+, ERASMUS-EDU-2023-PI-ALL-INNO, finanziert und wird drei Jahre lang laufen.



[Mehr lesen](#)

Workshop validiert Schlüsselkompetenzen für Manager für den Übergang zur Kreislaufwirtschaft in der Möbelbranche

Im Mai führten die Partner den CirCLER-Fragebogen durch, um die Kompetenzen zu ermitteln und zu validieren, die für eine sehr gefragte neue Rolle in der Möbelbranche erforderlich sind: den Manager für den Übergang in die Kreislaufwirtschaft (CETM). An der Umfrage nahmen mehr als 150 Experten aus der gesamten EU teil, darunter Spezialisten für die Kreislaufwirtschaft, Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Möbelbranche sowie Fachleute aus dem Bereich der beruflichen Bildung und der höheren Bildung.



Diese Umfrage ist der erste entscheidende Schritt im CirCLER-Projekt, das darauf abzielt, das CETM-Berufsprofil zu definieren, den dazugehörigen Lehrplan zu entwickeln und ein Schulungs-Toolkit zu erstellen, um die bestehenden Qualifikations- und Wissenslücken in der EU zu schließen. Als nächstes werden die Partner einen Online-Workshop mit mindestens 25 internen und externen Experten aus dem Möbelsektor und der Kreislaufwirtschaft veranstalten.

[Mehr lesen](#)





CirCLER - Circular Economy Transition Manager: Beratung von Unternehmen der Möbelwertschöpfungskette bei der Umsetzung ihrer Strategie für den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

www.circler-furniture.eu

#ErasmusplusCirCLER

NEWSLETTER 1 | Juli 2024

MIKROZERTIFIKATE Ein wirksamer Ansatz für den Wandel in Ausbildung und Arbeit

Um die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt zu verringern und die Nachhaltigkeit der Arbeitsmärkte zu unterstützen, die sich in einem bedeutenden demografischen Wandel sowie in der Energiewirtschaft und im digitalen Übergang befinden, haben die europäischen Entscheidungsträger Systeme zur Zertifizierung spezifischer Fähigkeiten in Form von Kurzschulungen entwickelt. Diese so genannten Mikrozertifikate ermöglichen es den Arbeitnehmern, bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem beschleunigten Zeitrahmen zu erwerben, um so besser auf die besonderen Anforderungen der Unternehmen und des Arbeitsmarktes insgesamt reagieren zu können.



[Mehr lesen](#)

2. Treffen der CirCLER-Partner

Am 20. Juni 2024 kamen die CirCLER-Projektpartner online zu ihrem zweiten Treffen zusammen. Die Sitzung begann mit einem informellen Austausch zwischen den Partnern, der einen kollaborativen Ton für die Diskussionen über die jüngsten Entwicklungen und zukünftigen Schritte im Projekt vorgab.



[Mehr lesen](#)





CirCLER - Circular Economy Transition Manager: Beratung von Unternehmen der Möbelwertschöpfungskette bei der Umsetzung ihrer Strategie für den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

www.circler-furniture.eu

#ErasmusplusCirCLER

NEWSLETTER 1 | Juli 2024

CirCLER Experten Workshop

Am 26. Juni 2024 fand ein Online-Treffen des Konsortiums für das von der Europäischen Union finanzierte Projekt "CirCLER - Circular Economy Transition Manager: Anleitung von Unternehmen der Möbelwertschöpfungskette zur Umsetzung ihrer Strategie für den Übergang in eine Kreislaufwirtschaft" statt. Organisatoren des Treffens waren AMBIT: Cluster und Innovationszentrum für Inneneinrichtung und Hotelverträge und die Ukrainische Nationale Forstwirtschaftsuniversität.



[Mehr lesen](#)



Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.